

Endspurt beim Wettbewerb für ein gesundes Miteinander

- **DAK-Gesundheit Saarland und Gesundheitsminister Magnus Jung suchen sozial engagierte Menschen in den Bereichen Prävention und Pflege**
- **Bewerbungen aus dem Saarland noch bis 15. September möglich**

Saarbrücken, 27. August 2026. Endspurt beim DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Noch bis zum 15. September können sich Projekte aus dem Saarland bewerben, die sich beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Der Wettbewerb der Krankenkasse wird im Saarland von Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung als Schirmherr unterstützt. Er soll einen Beitrag zu mehr Respekt, Toleranz und Gemeinsinn leisten. Hintergrund der Kampagne sind aktuelle Erkenntnisse aus einer Forsa-Befragung, der zufolge 77 Prozent der Befragten angeben, das soziale Miteinander habe sich verschlechtert. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sucht die DAK-Gesundheit mit Unterstützung der Politik bereits zum sechsten Mal „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Interessierte können sich unter www.dak.de/gesichter online bewerben. Auf Landes- und Bundesebene werden Geldpreise zur Förderung der Siegerprojekte vergeben.

Seit dem Start im Mai haben sich bundesweit wieder viele Engagierte mit ihren Projekten beim Wettbewerb für ein gesundes Miteinander beworben. „Unser Wettbewerb zeigt eindrucksvoll, wie viel Gutes durch persönliches Engagement entstehen kann“, sagt Jürgen Günther, Landeschef der DAK-Gesundheit im Saarland. „Ich freue mich, über alle Teilnehmenden, die mit ihrem Einsatz zeigen, wie lebendig und solidarisch unsere Region ist.“

Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2026

Beim DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ geht es insbesondere um Engagement im Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder interaktive Anti-

Stress-Kurse in Betrieben. Im Bereich der ehrenamtlichen Pflege wird ein Sonderpreis ausgelobt.

„Der Wettbewerb „Gesichter für ein Gesundes Miteinander“ rückt diejenigen in den Mittelpunkt, die sich jeden Tag auf unterschiedlichste Weise dafür einsetzen, ein gesundes Miteinander in der Gesellschaft zu schaffen. Denn ein gesundes Miteinander entsteht nicht von allein. Es wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, Unterschiede als Bereicherung verstehen und Verantwortung füreinander übernehmen. Deswegen ist es wichtig, Projekte zu würdigen, die die gesundheitliche Prävention in allen Gruppen der Gesellschaft fördern. Prävention ist die Grundlage für eine langfristig gute Gesundheit und kann die Lebensqualität maßgeblich verbessern“, betont Gesundheitsminister Jung.

Nach dem Einsendeschluss am 15. September 2026 ermittelt zunächst eine Landesjury die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Diese gewinnen jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Pflege-Sonderpreis ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Bundesländer in die Endausscheidung. Dann kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die besten Projekte 2026.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,4 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Alle Informationen zu ihrem Wettbewerb und das Anmeldeformular sind online zu finden unter: www.dak.de/gesichter

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander 2026“ hat das Forsa-Institut vom 9. bis 12. März 2026 bundesweit 1.026 Menschen über 18 Jahren befragt.